



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XIV. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestätigen die von Bredow im Besitz ihrer Güter und Rechte, am 29. August 1373.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Schulenburg, Nicolao de Bismarke curie nostre magistro, et Ottone Morner cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Berlin, anno domini millesimo tricentesimo septuagesimo, in vigilia beati Petri et Pauli apostolorum.

Nach dem Original im Domarchiv zu Brandenburg.

XIII. Markgraf Otto belehnt Heinze Stertzinger mit Hebungen in Wernitz, Großen Bähnitz und Schwanebeck, am 6. Juni 1373.

Wi Otte, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Richs Obirster Camerer, Pfallanzgraue bie Ryne vnd hertzog zu Beyern, Bekennen offenlichen an desem briue, vor allen luten, die en sehen oder horen lesen, das fur vns komen ist der veste Man hennig wenemar, vnser lieber getruwer, vnd hat mit gutem frien willen vnserm lieben getruwen heintzen Stertzinger zu nutze vnd zu gute erblichen uffgegeben vnd vorlaffen dese nochgeschreben gute: In dem dorfe zu Wernitz seben huben ackers, mit dem obirsten vnd nydersten gericht mit eyner frien Scheferie, In dem dorfe zu Grozzen Bentz, anderhalben wispel Roggen vnd drie schillinge Brandenburgsch pfennige Jerlicher Rente, vnd in dem dorfe zu Swanebeke uff eyner huben an pachte Sechs scheffel Roggen, vnd Sechs scheffel hauern vnd eynen schilling Brandenburgsch pfennige Jerlicher Rente mit allen rechten, eren, fruchten, nutzen, friheiden, gnaden, gewonheiden vnd zube-
 rungen. Darvmm haben wir mit wolbedachtem mute mit wissen vnd Rate vnser Rates demselben heintzen Stertzinger vnd synen rechten erben gelegen vnd lien mit kraft dis briues die egenanten gute mit allen iren zubegehungen, wie man die an besundern worten mag genennen, als sie der egenante wenemar vorn von vns gehabt hat, furbas zu eynem rechten lehne, frye, ane allerley dinst diewile er lebit, vnd dornoch synen erben mit gewonlichem dienste von vns zu haben, zu genizzen vnd ane allerley hindernisse zu besitzzen. Mit vrkunde dis briues vorfigelt mit vnserm anhangenden Ingesigel. Darobir sint gewest der Edle Achim Gans, here zu putlist, vnser Marschalk, die vesten haffe von vchtenhagen, herman von Wulkow, vnser voite, Otte Grifen, vnser Cammermeister, Ritters, heinrich von der Schulenburg, otte Morner vnd ander erbar Lute genug. Gegeben zum Berlin, noch Cristes geburte Tufent Jar, drihundert Jar, dornach in dem dri vnd sebzestigstem Jare, an dem Montage in den pfingst heiligen Tagen.

Nach dem auf dem Rittergute Bredow befindlichen Original.

XIV. Kaiser Karl IV. und König Wenzel bestatigen die von Bredow im Besitz ihrer Güter und Rechte, am 29. August 1373.

Wir karl, von gottis gnaden Romischer keyser, zu allen zeiten merer des Reichs, vnd wy wenzlaw, von denselben gnaden kunig zu Beheim, Markgraß zu Brandenburg vnd hertzog in Slesien, bekennen offentlich gen allermeniglich, Dat wy hebben bestediget vnd bestedigen mitt diesem briue vnnserm lieben getrewen leipolt, heynnich vnd peter, bruder von Bredow, hassen von Bredow vnd Gerken von Bredow vettern, Mattis von Bredow vnd Wilcken von Bredow

brudern, vnd irer aller rechten erben alle irr rechtigkeit, freyheit, gude gewonheit vnd alle ere lehen erbe vnd guter vnd auch alle ire Brieffe vber ire Lehen, eygen, erbe, pantfchap vnd gutter, vber ire freyheit, rechtigkeit vnd vber ire gutte gewonheit, die sie hebben von allen vnfern vorfarn Fursten vnd Furfstinnen, stete vnd gantz zuhalten vnd die in nicht tu engende noch tu ergernde, sonder allerlei argelift, mit vrkund dis briefs versiegelt mit vnfern anhangenden Insiegeln geben zu Strausberg, nach Christi geburt Dreyzehen hundert Jare, darnach in den drey vnd siebentzigsten Jare, an sancte Joannis tage decollacionis, vnser des vorgenanten kayser karl Reiche in den acht vnd tzentzigsten vnd des keyferthumbs in den Nengentzenden Jare, vnd vnfers obgenanten kunig Wentzelaus kunigreichs in den eilften Jaren.

De mandato domini Imperatoris Nicolaus Cam. prepositus.

Aus Seidel's handschriftlicher Urkunden-Sammlung 42, fol. 83.

XV. Margarethe von Bredow giebt ein Leibgedinge zu Roschow auf, am 15. Aug. 1376.

Margareta, Mathias Dochter van Bredow, dye bekent in deffem open Brive, dat sy hefft vorlaten teyn Punt Geldes in dem Dorpe tu Roschow, dye ire gelegen weren tu irme Lyve, dye hefft sie vorlaten up Lambrechtis Scroders behuff unde siner rechten Erven. Dat hefft sie gedan myd guden beraden Mude unde myd guden Willen. Dat disse vorgesevren Stucke gededinget sien myd guden Willen unde myd beradenen Mude von iren Brudern und von iren Vrunden, to eynem Tuge, so ist dar over gewest Her Frederick van Byier unde Gerhart sin Broder, Hinrich van Krochern unde Bruning van Hakenberghe unde Tyle Zelchowe unde Kote van Markowe unde dar tu vele guder bederver Lude, dye woll war spreken moghen. Dat wie alle disse vorgesevren Dyng siede unde gantze halden willen, des hebbe wie Matthias, Wilken, Bertram unde Wichart geheyten van Bredowe, unfer Ingesevel an deffen Briif hengen laten, dye gegeben is nach Gots Gebort dritteynhundert Jare in dem ses unde seventigsten Jare, an unfer Vrowe Daghe Wortmisse.

Nach dem Originale im Domarchive zu Brandenburg.

XVI. Gebrüder von Bredow verkaufen dem Domcapitel zu Brandenburg eine jährliche Rente an Gelde aus dem Dorfe Tremmen, am 10. Juli 1380.

Wy Mathias unde Wilke, Wichard unde Bertram, Brudere, geheiten von Bredow, wonastig tu Bredow, bekennen etc. dat wy met vorbedachtem Mude eindrechtiglike verkoft hebben unde verkopen by dessen gegenwerdigen Brieffe den erbaren Mannen Hern Hentzen Profste, Hern Bertrame Prior unde oren Nakomelingen unde deme Capittelle und den herren tu Brandenburg vierdehalf Punt unde drittein Penninge Brandenb. Penninge in der Beden in deme Dorpe tu Tremmen jerliker Renthe up tu börne up sunthe Mertens Dag vor vif unde drittich Marck Brandenb. Silvers, die sie uns an reden Gelde vul unde all bereit unde betalett hebben unde wy in unsen From unde